

Camilla Busa
Bundesstadt
Bonn_Presseamt_Stadthaus, Berliner
Platz 2, 53111 Bonn_Telefon +49(0)2
28.77 22 18_Telefax +49(0)2 28.77 24
68_E-Mail
camilla.busa@bonn.de Internet
www.bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Bonn 2010
Partner für Jugend
und Entwicklung

30 Jahre
Don Bosco
Jugend Dritte Welt
www.jugend-dritte-welt.de

Pressekonferenz:

Beethovenstiftung stellt das Projekt "Bonn hoeren - Stadtklangkunst 2010" vor

17.03. 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Auftakt des neuen und international einmaligen Projektes "Bonn hoeren" hat die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn mit dem österreichischen Künstler Sam Auinger den ersten Bonner Stadtklangkünstler für das Jahr 2010 berufen. Geboren 1956 in Linz (Österreich) zählt Sam Auinger weltweit zu den einflussreichsten Pionieren der urbanen Klangkunst, deren Schwerpunkt die klangliche Auseinandersetzung mit öffentlichem Raum und Alltag ist.

Das Großprojekt wird Ihnen bei einer Pressekonferenz am

Donnerstag, 25. März, 11 Uhr, im

Haus der Kultur, Weberstraße 61,

(Konferenzraum), Bonn,

vorgestellt.

Teilnehmende:

- Dr. Monika Wulf-Mathies, Kuratoriumsvorsitzende der Beethovenstiftung Bonn
- Sam Auinger, Stadtklangkünstler 2010
- Carsten Seiffarth, Kurator und Projektleiter "Bonn hoeren"
- Dr. Gabi Berg, Geschäftsführerin der Beethovenstiftung Bonn

"Bonn hoeren" umfasst neben einem halbjährigen künstlerischen Forschungsaufenthalt von Sam Auinger eine Klanginstallation, die Auinger speziell für den öffentlichen Raum der Stadt Bonn entwickelt und die ab September 2010 für sechs Monate zu erleben sein wird.

Im Mai startet mit dem Stadtklangforum im Kunstmuseum Bonn eine Folge von Vorträgen und Gesprächen zum Thema Stadt und Klang. Verschiedene Vermittlungsprojekte an Bonner Schulen unter dem Titel "Klangstadt Bonn" sind in Planung. Ergebnisse eines Workshops mit Studenten der Kunsthochschule für Medien Köln unter Leitung von Sam Auinger werden in der Ausstellung "Sonotopia" zum Beethovenfest Bonn im September 2010 präsentiert.

Zur Berichterstattung laden wir hiermit herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Presseamt der Bundesstadt Bonn